

Beteiligungskonzept für die Maßnahme „Bürgerbeteiligungsprozess im Rahmen der Plastikstrategie Mannheim“

(Stand Dezember 2021)

Das Format der Bürgerbeteiligung zählt zu einen der wichtigsten Maßnahmen, die mit der Plastikstrategie Mannheim und dem dazugehörigen Aktionsplan der Stadt Mannheim 2021 – 2023 zur Verringerung von Plastikabfällen und zur Vermeidung von Littering in die Wege geleitet und umgesetzt werden.

Hierbei lädt die Stadt Mannheim und der Stadtraumservice Mannheim, in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur Mannheim, alle Mannheimer*innen auf den gemeinsamen Weg ein, Plastik zu vermeiden und einzusparen – für mehr Klimaschutz und eine sauberere Umwelt.

Das vorliegende Beteiligungskonzept stellt die Grundlage für die Umsetzung der Maßnahme „13. Bürgerbeteiligungsprozess“ dar. Es beinhaltet wichtige Eckpunkte dieser Maßnahme und gibt den zeitlichen Ablauf dieses Prozesses vor.

Das Beteiligungskonzept wurde gemeinsam von Dezernat V, dem Fachbereich Klima, Natur, Umwelt (FB 67), der Klimaschutzagentur (KSA), dem Eigenbetrieb Stadtraumservice (EB 76) und der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung (FB 15) erarbeitet. Die Plastikstrategie insgesamt wird von einer Projektgruppe (Dez. V, FB 67, KSA und EB 76) begleitet und betreut. Das Beteiligungskonzept ist auf dem Beteiligungsportal unter <https://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/plastikstrategie> veröffentlicht.

1. Ausgangssituation

Die Stadt Mannheim hat im Rahmen des Leitbildes Mannheim 2030 den Anspruch formuliert, eine klimagerechte – perspektivisch klimaresiliente – Stadt zu sein, die Vorbild für umweltbewusstes Leben und Handeln ist. Zu diesem strategischen Ziel Nr. 6 zählt auch, dass das Müllaufkommen erheblich gesenkt wird und Plastikmüll und Einwegverpackungen aus dem Stadtbild verschwunden sind.

Mit der Unterzeichnung der EUROCITIES Erklärung im Jahr 2019 in Oslo hat sich die Stadt Mannheim verpflichtet, bis zum Jahr 2021 eine eigene Strategie zur Reduzierung der weltweiten Plastikverschmutzung zu entwickeln.

Aus diesen Aufgabenstellungen heraus wurde die Plastikstrategie Mannheim mit einem dazugehörigem Aktionsplan erarbeitet, die in einem ersten Schritt 14 verschiedene Maßnahmen aufzeigt, die bis zum Jahr 2023 umgesetzt werden sollen.

Hierbei werden die Maßnahmen und Projekte der Plastikstrategie mit dem Lokalen Grünen Deal der Stadt Mannheim verknüpft und in dessen Aktionsfelder integriert. Der Lokale Grüne Deal ist eine Konkretisierung des Leitbildes Mannheim 2030 unter Bezugnahme auf die Vorgaben und Fördermöglichkeiten des Europäischen Grünen Deals.

2. Ziele

Die Plastikstrategie ist als fortlaufender und offener Prozess konzipiert, in den jederzeit neue Maßnahmen und Aktivitäten entwickelt und eingebunden werden können. Allen Maßnahmen gemeinsam ist das übergeordnete Ziel, den Verbrauch von kurzlebigen Plastikprodukten zu reduzieren und die Verschmutzung der Umwelt mit Plastikmüll zu verringern.

Ziele der Plastikstrategie

Im Rahmen der Plastikstrategie wurden folgende fünf Ziele entsprechend der thematisch gegliederten Aufgabenkomplexe formuliert. Diese bieten Raum für eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Maßnahmen:

1. Plastikverbrauch reduzieren
2. Mikroplastik vermeiden
3. Plastikmüll im öffentlichen Raum stoppen
4. Wiederverwendung und Recycling steigern
5. Werkstatt Innovation (neue Ideen fördern)

Für einen breit angelegten und umfassenden Prozess erfolgt eine Vernetzung und Beteiligung bei der Umsetzung dieser Ziele mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Zielgruppen, Bildungspartnern, verschiedenen Wirtschaftsbranchen sowie dem öffentlichen Sektor.

Ziele der Bürgerbeteiligung

Gemeinsam mit den Bürger*innen sollen u.a.

- Anregungen und Ideen für die Stadt Mannheim gesammelt werden, die zu einer Optimierung auf dem Weg zu einer plastikfreien und saubereren Stadt führen.
- Maßnahmen konkretisiert werden.
- Möglichkeiten der Bewusstseinsänderung und Motivation für einen nachhaltigen Umgang mit Kunststoffprodukten und hierfür geeigneten Kommunikationswegen diskutiert werden.
- Ideen entwickelt werden, die nach Prüfung der Innovationskraft und Machbarkeit in Mannheim umgesetzt werden.

Sich hieraus ergebende weitere Maßnahmen sollen in den offenen und fortlaufenden Prozess der Plastikstrategie integriert werden. Die Bürger*innen Mannheims bekommen durch den Bürgerbeteiligungsprozess die Möglichkeit, sich aktiv in die Mannheimer Strategie zur Plastikvermeidung einzubringen.

3. Zeitliche Prozessplanung

Der Prozess der Bürgerbeteiligung ist für die nächsten zwei Jahre angesetzt.

Starttermin war im Sommer 2021 mit der Umfrage zur Plastikvermeidung über das Bürgerbeteiligungsportal, an der rund 700 interessierte Bürger*innen teilgenommen haben.

In dieser Umfrage wurde nach dem grundsätzlichen Problembewusstsein zum Thema Umweltverschmutzung durch Plastik gefragt, aber auch nach dem Bekanntheitsgrad bereits bestehender Kampagnen und Aktionen, die von der Stadt Mannheim schon initiiert wurden. Auch das eigene Verhalten zur Plastikreduktion, die Akzeptanz von Maßnahmen sowie die persönliche Einschätzung zur Wirksamkeit von Maßnahmen zur Plastikreduktion, waren Themen dieser Umfrage.

Auch erste Ideen von Bürger*innen und Bewertungen aus Sicht der Mannheimer*innen zu bereits bestehenden Maßnahmen konnten hierdurch ermittelt werden.

Die Auswertung der Ergebnisse ist auf dem Beteiligungsportal eingestellt.

Als weitere Formate für eine Bewerbung der Mannheimer Plastikstrategie und für eine Motivation der Bürger*innen, eigene Ideen, Anregungen und Wünsche hinsichtlich von Plastikvermeidungsmöglichkeiten, aber auch von Littering, einzubringen, wurde an unten stehender Veranstaltung teilgenommen.

- Teilnahme am „Parking Day“ am 18.09.21

Des Weiteren wurde die Initiierung folgender Aktionen vorgesehen und geplant:

- Starten einer Online-Aktion zur Generierung weiterer Ideen und Anregungen über das Dialogfenster der Bürgerbeteiligung, entsprechend der 5 Ziele der Plastikstrategie. Die Online Aktion startet zum 26.11.21 und läuft bis zum 09.01.22.
- Die Veranstaltung einer Tauschparty im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung am 25.11.2021 mit der Möglichkeit für die Besucher*innen sich auch zum Thema Plastikvermeidung einzubringen, wurde Corona bedingt auf den 27.03.22 verschoben und findet im Jugendforum Mannheim statt.

Die geplante Teilnahme am Neujahrsempfang der Stadt Mannheim mit dem Thema Plastikstrategie am 06.01.2022 musste coronabedingt abgesagt werden.

Die bisher eingereichten Ideen und Vorschläge sowie die Ergebnisse der 2. Online-Umfrage werden von der verwaltungsinternen Projektgruppe aus Dezernat V, Fachbereich Klima, Natur und Umwelt, Klimaschutzagentur und Stadtraumservice, analysiert, geclustert und nach Möglichkeit in weiteren Maßnahmen umgesetzt.

Für das Jahr 2022 werden nach Bedarf weitere zielgruppenspezifische Formate (beispielsweise Workshops etc.) entwickelt und die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen angestrebt, um die Maßnahmen zu konkretisieren und zu überlegen, wie die Bevölkerung zur Umsetzung der Maßnahmen motiviert werden kann.

4. Zielgruppen

Die Verschmutzung der Umwelt mit Plastikabfällen und das Bestreben Plastikabfälle zu vermeiden sind Themen, die alle betreffen. Daher sind mit dem Bürgerbeteiligungsprozess zur Plastikstrategie alle Mannheimer*innen angesprochen.

5. Methoden und Formate

In einem ersten Schritt wurden und werden Formate gewählt, die die Plastikstrategie bewerben, die Bürger*innen zum Thema Plastikverschmutzung sensibilisieren und motivieren ihre Anregungen und Ideen zu diesem Thema an die Stadtverwaltung zu kommunizieren. Dies erfolgte und erfolgt über die persönliche Ansprache im Rahmen von bestehenden Veranstaltungen, aber auch online, wie beispielsweise über die beiden Umfragen auf dem Bürgerbeteiligungsportal.

In einem zweiten Schritt sollen 2022 Maßnahmen als Ergebnis der Bürgerkontakte und –befragungen konkretisiert werden. Wo sinnvoll, werden weitere zielgruppenspezifische Formate, wie möglicherweise die Durchführung von Workshops zu ausgewählten Maßnahmen, angeboten.

6. Kommunikation

Eine wichtige Zielsetzung des Beteiligungskonzeptes ist es, die Bürger*innen zu informieren und aufzuzeigen, in welcher Weise und Form ihre Ideen und Vorschläge zur Plastikvermeidung und mehr Sauberkeit von der Stadt aufgegriffen und umgesetzt wurden. Auch grundsätzliche Informationen zur Plastikstrategie und zum aktuellen Stand sind für interessierte Bürger*innen von Interesse. Daher wurde auf dem Beteiligungsportal hierzu ein sogenannter Dialograum eingerichtet. In diesem werden alle wichtigen Termine, Dokumentationen und Dokumente veröffentlicht, um so eine Transparenz über die Entwicklung der Plastikstrategie zu schaffen.

Die Teilnahme an der Umfrage im Sommer 2021 wurde intensiv über verschiedene Kanäle der Sozialen Medien, Newsletter der Klimaschutzagentur und sonstige städtische Verteilerlisten beworben.

Mit der zweiten Umfrage, die am 26.11.2021 gestartet ist und bis 09.01.22 läuft, werden die Bürger*innen konkret aufgefordert sich entsprechend der 5 Ziele der Plastikstrategie Gedanken über Umsetzungs- bzw. Vermeidungsmöglichkeiten zu machen.

Die Ansprache der Teilnehmenden für evtl. Workshops wird zielgruppenspezifisch erfolgen.

7. Monitoring und Evaluation

Eine Prozessdokumentation ist über das Beteiligungsportal mit allen wichtigen Dokumentationen, Dokumenten und statistischen Auswertungen gewährleistet. Die Zufriedenheit der Teilnehmenden am Beteiligungsprozess wird bei evtl. stattfindenden Workshops mit Fragebogen evaluiert.

Der Erfolg der Mannheimer Plastikstrategie wird in zwei Jahren, nach Möglichkeit über weitere Sortieranalysen, evaluiert werden. Ein Abschlussbericht zur Maßnahme „Bürgerbeteiligungsprozess“ wird bis Ende 2023 erstellt.

8. Verantwortlichkeit und Zuständigkeiten

Die Maßnahme „Bürgerbeteiligung“ im Rahmen der Umsetzung der Plastikstrategie wird maßgeblich von der Klimaschutzagentur und dem Stadtraumservice Mannheim betreut und durchgeführt.

Die verwaltungsinterne Projektgruppe, die die Maßnahmen der Plastikstrategie insgesamt koordiniert und begleitet, setzt sich aus Mitarbeiter*innen des Fachbereich Klima, Natur, Umwelt, der Klimaschutzagentur, des Stadtraumservice sowie des Dezernats V zusammen.

9. Kontakt

Klimaschutzagentur Mannheim

D 2, 5 – 8

68159 Mannheim

Tel. 0621-862 484 10

Frau Golly – caroline.golly@klima-ma.de

Frau Schlenk – magdalena.schlenk@klima-ma.de

Stadtraumservice Mannheim

Käfertaler Straße 248

68167 Mannheim

Frau Hoppe-Beedgen - Tel. 0621 – 293 – 8101

claudia.hoppe-beedgen@mannheim.de

Frau Dierks – Tel. 0621 – 293 – 8632

eva-hannah@dierks@mannheim.de